

Das Krupp'sche Fabrikzeichen seit 1875

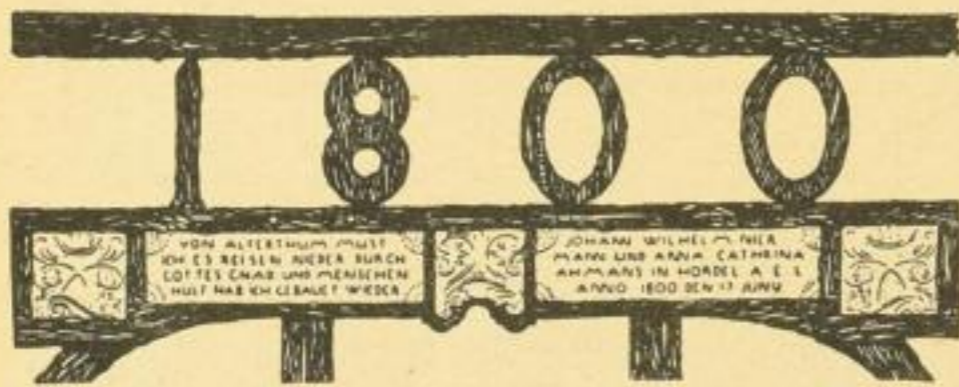


J o a c h i m v. K ü r e n b e r g

K R U P P

KÄMPF UM STAHL

Mit 8 Tafeln und vielen Abbildungen im Text (Krupp-Archiv-Essen). 350 Seiten mit wirkungsvollem 2 farbigem Schutzumschlag. In Batistleinen geb. RM 6.80. Brosch. RM 5.—



Noch vorhandene Inschrift am Giebel des im Jahre 1818 verkauften Niermannshofes

Wie in einer Symphonie von drei Sätzen klingt in diesem Buch das Leben von Friedrich Krupp, Alfred Krupp und Friedrich Alfred Krupp auf. Joachim von Kürenberg, Techniker des Wortes und der Montage, baut aus dem Leben der drei Krupps gleichzeitig die Geschichte des 19. Jahrhunderts, Geschichte, die von dynamischen Kräften und großen Männern gemacht wurde, von Männern, deren Leidenschaft und endlicher Sieg sich am Widerstand der Materie und am Widerstand der Gegner entzündete.

Die Witwe Amalie Krupp lenkt um das Jahr 1800 die Geschicke eines kleinen Eisenhammers in Westfalen. Ihr Sohn Friedrich Krupp übernimmt später die Geschäfte. Friedrich ist ein begabter phantasievoller Mann, ein Mann mit raschen Entschlüssen, dem das Herz oft durchgeht. Napoleon verhängt im Krieg gegen England

über das europäische Festland die Kontinental Sperre. Friedrich Krupp wendet sich vom Eisenhammer ab und ist, wie viele seiner Landsleute, Handelsgeschäften verfallen. Er verkauft Kaffee, Bernstein, Bauholz usw. Als die Kontinental Sperre zerbricht, besinnt er sich auf die Tradition seiner Familie.

Das Zeitalter der Dampfmaschine ist das Zeitalter des Eisens, das Eisen aber ist der Vater des siegreichen Stahles. Friedrich Krupp bemüht sich um den Stahl. Stahl werfen die Engländer auf den Markt. Friedrich Krupp will hinter das Geheimnis der Produktion kommen und deutschen Stahl erzeugen. Er opfert seinen Be-



Die Gußstahlfabrik im Jahre 1835